

Redemanuskript Vorsitzender – aktualisiert

Wir schreiben das Jahr 2026 – es ist Zeit für
Veränderung!

- **Hinweis auf Abendessen / Eintragen in die Liste
/ Getränke selber zahlen**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

ich begrüße Sie herzlich zu unserer heutigen
Jahreshauptversammlung. Schön, dass Sie alle
gekommen sind. Immerhin haben wir eine
stattliche Zahl erreicht, obwohl uns viele
Mitglieder abgesagt haben. Heute und morgen ist
Erstkommunion und Osterferien sind auch noch.
Leider konnten wir keinen anderen Termin finden.

Ganz besonders begrüßen möchte ich heute
Hans Kloos, stellvertretender Vorsitzender des
VdK Kreisverbands Ulm. Er wird ein kurzes
Grußwort an und richten.

Ebenso begrüßen möchte ich heute zwei Gäste
aus unseren benachbarten Ortsverbänden.
Einmal Gisela Bach vom Ortsverband Ulm-Nord.

Zu diesem Ortsverband gehört z.B. der Eselsberg.
Und dann begrüße ich den

Ortsverbandsvorsitzenden von Ermingen, Udo Müller. Warum beide hier sind, wird gegen Ende der Veranstaltung deutlich werden.

- **Zunächst frage ich Sie, ob Sie Änderungswünsche zur Tagesordnung haben.**
- **Dann Frage ich Sie, ob Sie Anträge haben für unsere Hauptversammlung**
- **Bei unserer Hauptversammlung wird auch fotografiert. Es kann sein, dass die Fotos auf unserer Homepage oder in den Blausteiner Nachrichten veröffentlicht werden. Wenn Sie nicht auf einem Foto sein wollen, sagen Sie es bitte den Fotografen.**

-
- **Als einem der wichtigsten Tagesordnungspunkte kommen wir nun zur Totenehrung.**

Der VdK wurde vor 80 Jahren auf den Trümmern des Zweiten Weltkrieges gegründet. Von Männern, Frauen und Waisen, die Opfer des Krieges waren. Wir denken nicht nur an sie,

sondern an alle Menschen die seither Opfer von Krieg und Gewalt geworden sind. Der VdK hat seit jeher die Förderung des Friedens als zentrales Element seiner Satzung. Wir fordern alle Menschen dieser Welt auf, sich für inneren und äußeren Frieden einzusetzen.

- Wir gedenken heute aber auch aller unseren verstorbenen Mitgliedern. Diese Menschen haben den VdK Ortsverband überhaupt erst zu dem gemacht, was wir heute sind.
- Ich bitte Sie, sich für einen Moment des stillen Gedenkens zu erheben.
(Pause)

-
- **Wir hören nun ein Grußwort von Hans Kloos vom Kreisverband**

-
- **Rechenschaftsbericht:**
 - **Jingle abspielen**

Das vergangene Jahr war geprägt von intensiver Vorstandsarbeit.

Wir hatten mehrere Vorstandssitzungen, in denen

zentrale Themen bearbeitet wurden:

- Aufbau unseres Soziallotsendienstes
- Vorbereitung der heutigen Versammlung
- Organisation unserer Veranstaltungen
- sowie die Weiterentwicklung unserer Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit:

Wir haben rund 50 Beiträge in den Blausteiner Nachrichten veröffentlicht.

Besonders hervorzuheben ist unser VdK-Jingle, der inzwischen einen hohen Wiedererkennungswert hat.

- Auch auf unserer Homepage haben wir rund 50 Publikationen

Geburtstage:

Alle Mitglieder ab dem 50. Lebensjahr erhalten einen persönlichen Geburtstagsbrief.

Das ist ein wichtiger Beitrag zur Wertschätzung und Bindung.

Soziallotsendienst:

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit war der Aufbau des Soziallotsendienstes.

Die ersten Beratungen haben bereits

stattgefunden und die Nachfrage wächst.

Stadtspaziergang.

Beim Stadtspaziergang mit dem Seniorenrat wurden wichtige Missstände deutlich:

- fehlende Barrierefreiheit am Mehrgenerationenplatz Höhwiesen
- zu schmale Gehwege
- fehlende öffentliche Toiletten im Stadtzentrum
- starke Versiegelung des Marktplatzes
- unzureichender Hitzeschutz

Hier geht es nicht um Komfort – hier geht es um Teilhabe.

(Pause)

Und genau dafür steht der VdK.

Politische Gespräche:

Am 22. Oktober 2025 habe ich ein Gespräch mit Bürgermeister Menz geführt.

Dabei wurden insbesondere Friedhöfe, Barrierefreiheit und Infrastruktur thematisiert.

Veranstaltungen:

Unsere Weihnachtsfeier am 29. November mit rund 50 Teilnehmern war ein voller Erfolg.

Podiumsdiskussion:

Die Veranstaltung am 25. Februar 2026 war ein wichtiger Beitrag zur politischen Meinungsbildung.

Mitgliederentwicklung:

Wir hatten im Jahr 2025:

41 Eintritte

27 Austritte

6 Todesfälle

Der Mitgliederstand entwickelt sich stabil mit leicht positiver Tendenz.

Das Durchschnittsalter liegt bei etwa 64 Jahren und sinkt leicht.

Übergang:

Diese Zahlen zeigen:

Der VdK Blaustein ist aktiv, stabil und notwendig.

Ehrungen:

Unsere langjährigen Mitglieder sind das Fundament unseres Ortsverbands.

Überleitung Wahl:

Jetzt brauchen wir Menschen, die die nächsten Jahre gestalten.

Abschluss:

Ich danke allen, die sich engagieren und unseren Ortsverband unterstützen.

Darum, deshalb und deswegen ist der VdK Blaustein ein Segen!

Vielen Dank.

Redemanuskript Ausblick 2026/2027

Ausblick:

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Mitglieder,

wenn wir heute auf das vergangene Jahr zurückblicken, dann sehen wir, was wir gemeinsam erreicht haben.

Aber entscheidend ist die Frage:
Wie geht es weiter?

Ein Thema wird uns im kommenden Jahr besonders beschäftigen:
Einsamkeit.

Einsamkeit ist kein Randthema mehr – sie ist mitten in unserer Gesellschaft angekommen.

Deshalb werden wir konkrete Angebote prüfen und umsetzen:

- Kaffeenachmittage
- Spielenachmittage
- regelmäßige Treffpunkte

Ziel ist es, Begegnung zu schaffen – einfach, offen und für alle zugänglich.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist unsere kommunalpolitische Arbeit.

Wir werden konkrete Anträge einbringen:

- eine behindertengerechte Toilette auf dem Friedhof in Arnegg
- sowie weitere Verbesserungen im Bereich Barrierefreiheit

Diese Themen begleiten uns schon lange – und wir bleiben dran.

Denn:

Barrierefreiheit ist Voraussetzung für Teilhabe.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Bereich Kultur.

Wir möchten künftig verstärkt kulturelle Angebote schaffen:

- kleine Veranstaltungen
- Lesungen
- gemeinschaftliche Aktivitäten

Denn Kultur verbindet Menschen.

Und ein Thema, das uns künftig noch stärker beschäftigen muss, ist die Jugend.

Mit unserem VdK-Jingle haben wir hier bereits einen ersten Schritt gemacht und Aufmerksamkeit geschaffen.

Aber das reicht nicht.

Wir wollen junge Menschen stärker ansprechen und einbinden.

Deshalb meine Bitte:

Wenn Sie Ideen haben, wie wir Jugendliche erreichen können – sprechen Sie uns an.

Das kann heute hier geschehen, aber genauso gut auch danach – persönlich oder telefonisch.

Wir sind offen für neue Wege.

Denn klar ist:

Die Zukunft unseres Ortsverbands hängt auch davon ab, ob es uns gelingt, jüngere Menschen zu gewinnen.

Abschließend möchte ich sagen:

Wir haben viel erreicht.

Aber wir haben noch viel vor.

Und dafür brauchen wir Sie.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.